

Tätigkeitsbericht der Redaktion der Schweizerischen Zeitschrift für Bildungswissenschaften (Juli 17 – Juni 18) zuhanden der GV der SGBF

Caroline Villiger Hugo und Danièle Périsset

Zusammensetzung und Arbeitsweise der Redaktion

Als verantwortliche Redaktorinnen zeichneten Danièle Périsset (HEP Valais/Universität de Genève) und Caroline Villiger Hugo (PH Bern). Das Redaktionsteam setzt sich im Berichtsjahr folgendermassen zusammen: Sandrine Aeby Daghe (Universität de Genève), Nicolas Perrin (HEP Vaud), Alain Muller (Universität de Genève), Zoé Moody (HEP Valais), Philippe Genoud (Universität de Fribourg), Gonzague Yerly (Universität de Fribourg/HEP Fribourg), Carsten Quesel (FHNW), Evelyne Wannack (PH Bern), Monika Waldis Weber (PH FHNW/Universität Basel), Christina Huber (PH Luzern), Viviana Sappa (Istituto Federale per la Formazione Professionale IUFFP, Lugano) und Stefano Losa (Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI) Lugano).

Nach sechs Jahren der Mitarbeit wird Evelyne Wannack im Sommer 2018 aus der deutschsprachigen Redaktion ausscheiden. Sie war seit Juni 2012 Redaktionsmitglied. Die Redaktion bedankt sich an dieser Stelle für die jahrelange zuverlässig geleistete und sehr geschätzte Arbeit.

Die Redaktionsmitarbeit wird von Isabelle Baeriswyl (Sekretariat, Layout), Jutta Schork (wissenschaftliche Mitarbeit) und Valentina Cartulano (Korrektur) weitergeführt.

Redaktionsteam und -assistenz trafen sich in Fribourg zu drei Sitzungen à ca. 3 Stunden (September und Dezember 2017, März 2018). Die Zeitschrift wurde abwechselnd von Danièle Périsset und Caroline Villiger Hugo bei den Sitzungen der SGBF vertreten. Danièle Périsset hat die Zeitschrift als internationale Expertin auf der von der HCERES (Haut conseil pour l'évaluation de la recherche dans l'enseignement supérieur en France) organisierten Zusammenkunft zum Thema "Revue et produits de la recherche" vertreten. Diese fand am 12. Juni 2018 in Paris statt.

Im Berichtsjahr ist der wissenschaftliche Beirat neu formiert worden. Die aktualisierte Liste ist der Webseite zu entnehmen.

Publizierte Artikel und Rezensionen in den Ausgaben vom Jahr 2017

In den drei Ausgaben des Jahres 2017 wurden 15 Varia-Artikel, 13 thematische Artikel und 14 Rezensionen publiziert. Die genaue Verteilung nach Sprachen ist der unten stehenden Tabelle zu entnehmen (siehe Tab. 1). Insgesamt wurden in den drei Ausgaben mehr französischsprachige als anderssprachige Beiträge publiziert.

Tabelle 1: Publierte Artikel und Rezensionen der drei Ausgaben 2017

	deutsch	français	italiano	english	Total
Thema publiziert	4	9	0	0	13
Thema abgelehnt Experten	0	2	0	0	2
Thema abgelehnt Redaktion	0	0	0	0	0
Varia publiziert	6	8	1	0	15
Rezensionen publiziert	5	9	0	0	14
Total publiziert	15	26	1	0	42

Eingereichte thematische Artikel, Varia-Artikel und Rezensionen im Kalenderjahr 2017

In der Zeitspanne vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 wurden 18 thematische Artikel, 19 Varia-Artikel und 18 Rezensionen eingereicht. Die Verteilung der Artikel nach Sprachen und die Anzahl der abgelehnten Artikel sind der Tabelle 2 zu entnehmen.

Tabelle 2: Eingereichte Artikel und Rezensionen (1. Januar 2017 - 31. Dezember 2017)

		deutsch	français	italiano	english	Total
Thema	Thema angenommen Experten	10	4	1	1	16
	Thema abgelehnt Experten	1	0	0	1	2
	Thema abgelehnt Redaktion	0	0	0	0	0
	Thema in Evaluation	0	0	0	0	0
	Total Thema (eingegangen)	11	4	1	2	18
Varia	Varia angenommen Experten	2	3	0	0	5
	Varia abgelehnt Experten	0	4	0	0	4
	Varia abgelehnt Redaktion	0	1	0	0	1
	Varia in Evaluation	4	5	0	0	9
	Total Varia (eingegangen)	6	13	0	0	19
	Rezensionen (eingegangen)	7	11	0	0	18
	Total (eingegangen)	24	28	1	2	55

In der Berichtsperiode erschienene Hefte

In der Berichtsperiode sind folgende drei Hefte erschienen:

2017

2/2017: Förderung schulischer Kooperationen im Kampf gegen den Schulabbruch

3/2017: Wo endet die Schule? Transformation und Verschiebung der Bildungsgrenzen

2018

1/2018: Transformation schulischen Wissens

Provisorische Planung der Themennummern 2018 - 2021

Die Planung der nächsten Themennummern ist zum Zeitpunkt dieser Berichterstattung auf dem folgenden Stand:

Ausgabe	Titel	Koordinator/innen	voraus- sichtlich
2018			
2/2018	Digital Literacy Education in der Schweiz	Düggeli, Biedermann, Boéchat-Heer	Aug. 2018
3/2018	LernZeiten - Zeit für Bildung und Erziehung? SGBF Kongress 2017 (Fribourg)		Dez. 2018
2019			
1/2019	Varia	Redaktion SZBW	März 2019
2/2019	Rezeption der Reformpädagogik	Hofstetter, Mole	Sept. 2019
3/2019	SGBF Kongressnummer (2018)	Criblez et al.	Dez. 2019
2020			
1/2020	Die Überprüfung des Erreichens der Grundkompetenzen in der Schweiz: Mathematik 11. Schuljahr	Erzinger, Brühwiler, Nydegger, Salvisberg	Feb. 2020
2/2020	Education à la citoyenneté mondiale	Losa, Moody	Juni 2020
3/2020	Rétrospective RSSE	Périsset et al.	Dez. 2020
2021			
1/2021	Sprachlichkeit in der Fachdidaktik	Pache, Roy, Waldis	Feb. 2021

Ausblick

Die nahe Zukunft der SZBW/RSSE ist geprägt von der Migration der Zeitschrift zum Online-Zeitschriftensystem OJS (Open Journal Systems). Aufgrund der aktuellen Entwicklung im Bereich des wissenschaftlichen Publizierens und auf Empfehlung der SAGW (Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften) hat sich der Vorstand der SGBF im vergangenen Jahr 2017 für eine erweiterte Digitalisierung der Zeitschrift entschieden. Dies bedeutet, dass die SZBW/RSSE ab 2019 eine neue Webseite erhält und über ein elektronisches Zeitschriftensystem (OJS) läuft. Gehostet wird die Webseite (bzw. das damit verbundene System) von der Dienststelle „Open Science“ der Universitätsbibliothek Bern. Sämtliche frühere Ausgaben der Zeitschrift werden zudem via E-Periodica (ETH-Bibliothek Zürich) retrodigitalisiert. Geplant ist, dass ab 15. Dezember 2018 die redaktionellen Arbeiten inklusive die Eingabe von Manuskripten über das neue System laufen.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Migration sind auf Seiten der Redaktion mit einigem Aufwand verbunden. Angesichts der damit einher gehenden Vereinfachungen beim Begutachtungsverfahren sowie bei der Kommunikation sehen wir dieser Veränderung mit Zuversicht entgegen. Die Zeitschrift kann mit dieser Umstellung über die Schweizer Grenzen

hinweg an Attraktivität und Sichtbarkeit dazu gewinnen.

Ab Sommer 2018 werden wir in der deutschsprachigen Redaktion neu Frau Maren Oepke von der Universität Zürich begrüßen dürfen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und sind froh, auf ihre zuverlässige Mitarbeit in der Redaktion zählen zu dürfen. Die geplante Erweiterung der deutschsprachigen Redaktion um ein weiteres Mitglied ist aktuell noch ausstehend.

Die Redaktion der SZBW/RSSE bedankt sich bei der SGBF herzlich für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen und für die tatkräftige und ideelle Unterstützung in wichtigen Dossiers wie beispielsweise der bevorstehenden Komplett-Digitalisierung der Zeitschrift. Auch bedanken wir uns an dieser Stelle bei den zahlreichen Gutachterinnen und Gutachern, die trotz ihrer meist hohen Arbeitsbelastung sich bemühen, die Gutachten in nützlicher Frist zu verfassen und damit einen wesentlichen Beitrag zur wissenschaftlichen Qualität unserer Zeitschrift leisten. Letzen Endes bedanken wir uns bei den Autorinnen und Autoren für die angenehme Zusammenarbeit sowie bei den Leserinnen und Lesern für ihr Interesse. Die Form der Zeitschrift wird sich verändern, die Qualität der Beiträge nicht – dafür engagieren wir uns. So hoffen wir, dass Sie die Ausgaben der SZBW/RSSE in Zukunft ebenso gerne online lesen werden.